

II-5993 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 304911

1988-12-01 Anfrage

der Abg. Dr. Haider, Dr. Stix  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Norm für Ofenheizöl (HEL) C 1109 sowie für C 1108

Bei der Sitzung des Normenausschusses am 10.11.1988 wurden einige kritische Stimmen bezüglich der neuen Dichte- und Viskositätsbestimmungen in der Norm für Ofenheizöl (HEL) C 1109 laut, während zwei Vertreter multinationaler Konzerne mit dem Argument der besseren Verbrennung und der geringeren Kohlenmonoxidbildung für die Eingrenzung der Norm eintraten. Der Vertreter der ÖMV war nicht anwesend. Die Sitzung wurde vertagt und ihre Fortsetzung für den 19.12.1988 in der ÖMV Schwechat anberaumt. Der Termin für die Festlegung neuer Normen per 1.12.1988 konnte also nicht eingehalten werden und wird auf 1.2.1989 verlegt.

Die Kritiker an dieser Vorgangsweise argumentieren, daß hier Bestrebungen im Gange seien, mit Hilfe der Normengestaltung Wettbewerbsverzerrungen herbeizuführen und bemerken, daß die österreichischen Normen aus Bruchstücken von ASTM, DIN, ISO, EN und CEN-Richtlinien bestünden, je nach Interessenlage der Mitglieder des Normenausschusses.

Im Interesse objektiver Wettbewerbsbedingungen, aber auch der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Standes der Technik richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

### A n f r a g e :

1. Wie lauten die derzeitigen Normen für C 1108 und C 1109 in Österreich ?
  2. Mit welchen ausländischen bzw. internationalen Normen befinden sich die einzelnen österreichischen Normen in Übereinstimmung ?
  3. Welche Änderungen hält Ihr Ressort für zielführend ?
  4. Warum konnte eine diesbezügliche Änderung nicht vor Beginn der Heizperiode durchgesetzt werden ?